

Liebe Mitglieder des Vereins, liebe Burgschwalbacher Bürger,

das Jahr 2005 geht zu Ende und es war ein ereignisreiches aber auch erfolgreiches Jahr für uns Alle !

Die Planungsgemeinschaft Mittelrhein / Westerwald hat den neuen Entwurf des Regionalen Raumordnungsplans (RROP) vom 21.07.05, Ausweisung von Vorrangflächen für den Bau von Windkraftanlagen, im Dezember endgültig verabschiedet. Der RROP wird nun der Obersten Landesplanungsbehörde, dem Innenministerium in Mainz, zur Genehmigung vorgelegt.

Für die VBG Hahnstätten wurde nur noch das ***Wehrholz mit einer Fläche von 19 ha*** ausgewiesen. Das entspricht genau der Vorrangfläche die von der Verbandsgemeinde im verabschiedeten Flächennutzungsplan (FNP) festgelegt wurde. (Die ursprünglich noch im RROP ausgewiesenen Vorrangflächen im Gemeindewald und Niederneisen von mehr als 200 ha entfallen ersatzlos).

Wir werden die weitere Entwicklung aufmerksam verfolgen und je nach Situation entsprechende Maßnahmen initiieren.

Die Fa. Enercon – Hersteller von Windkraftanlagen – hat im Sommer einen Testmast für Windmessungen zwischen Panrod und Hennetal aufgestellt. Ziel war es über einen Zeitraum von einem ½ Jahr die Windhöffigkeit und damit die Wirtschaftlichkeit für die Betreibung von Windkraftanlagen in diesem Gebiet festzustellen. Man hat nun den Zeitraum für die Messung auf ein Jahr verlängert, da die bisher erhobenen Messdaten noch nicht ausreichen um eine endgültige Entscheidung zu treffen. ***Die Fa. Enercon betonte ausdrücklich, dass nur gebaut wird, wenn die Wirtschaftlichkeit sichergestellt werden kann.***

In Burgschwalbach wurde kein Testmast für reale Windmessungen aufgestellt, es gab nur die sehr optimistischen Aussagen von Herrn Capricano. Was diese Wert sind, kann man dem Spiegelartikel vom 30.05.05 entnehmen (siehe BoW Information Juli).

Die Gemeinde hat den Austritt aus der GdbR erklärt, aber bis heute noch keine Antwort von den GdbR-Vorsitzenden erhalten.

Wir werden uns weiter für das Ziel einsetzen, dass keine Windkraftanlagen in Burgschwalbach gebaut werden. Ihnen allen ein frohes, erholsames Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2006.

Burgschwalbach, den 20. Dezember 2005

gez. Harry Rollig

1. Vorsitzender

gez. Heinz D. Huth

2. Vorsitzender